

Rostock, den 09.11.2018

Tätigkeitsbericht des pro familia Landesverbandes M-V e.V. für das Jahr 2017

Der Landesverband pro familia M-V e.V. ist als gemeinnütziger Verein seit über 25 Jahren sozial sehr engagiert und Träger der 8 staatlich anerkannten Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen im Land Mecklenburg-Vorpommern an den Standorten: **Hansestadt Rostock, Barlachstadt Güstrow, Hansestadt Wismar, Hansestadt Stralsund, Ludwigslust, Ribnitz-Damgarten, Wolgast und Bergen auf Rügen.**

Auf Bundesebene sind wir einer der 16 existierenden Landesverbände, die im pro familia Sozial-Netzwerk von über 180 staatlich anerkannten Schwangerschafts-Beratungsstellen, 4 medizinischen Zentren und ca. 500.000 Beratungen im Jahr in Deutschland organisiert sind.

Wir übernehmen dabei als sozialer Träger in MV (auf der Grundlage eines Interessenbekundungsverfahrens und einer staatlichen Träger-Auswahl durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales) dringend notwendige gesetzliche Aufgaben in der Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung und werden staatlich gefördert.

Leider führte das Interessenbekundungsverfahren in Kombination mit den Ausführungsbestimmungen des Landes MV zum Schwangerschaftskonfliktgesetz und einem Förderschlüssel zu massiven Kürzungen besonders in Flächenregionen, was aktuell nur durch eine Nutzung bestehender Rücklagen kompensiert werden konnte.

Unser Beratungsspektrum reicht dabei deutlich über die reine Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung hinaus. Ehe- und Familienberatung bzw. -planung, Sexualaufklärung und Gesundheitsförderung sowie Stiftungsanträge für sozial schwächere Personengruppen bilden ebenfalls einen absolut wichtigen Bestandteil unserer Tätigkeit.

Lars Collin
lars.collin@profamilia.de
Tel 0381-77 88 92 90

Durch zusätzliche Projekte wie die „Frühen Hilfen“ oder „Babybedenkzeit“ werden besonders junge und unerfahrene Schwangere und Mütter praxisorientiert betreut und in ihrer Entwicklung fachkundig und psychologisch geschult begleitet. Das ist in unserer heutigen Zeit besonders wichtig, um sozialem Fehlverhalten, Mißständen und Konfliktpotentialen in Beziehungen entgegenzuwirken bzw. diesen nachhaltig vorzubeugen. Ein weiteres Projekt ist der „Interprofessionelle Qualitätszirkel PND Nordost“, der verschiedene Berufsgruppen des Tätigkeitsfeldes Pränataldiagnostik zum intensiven, gegenseitigen Erfahrungsaustausch motiviert.

So kann die Qualität bei der Gesundheitsvorsorge und bei der Früherkennung von zum Teil sehr oft genetisch bedingten Krankheiten und Fehlbildungen im Mutterleib deutlich gesteigert werden. Bekanntestes Beispiel ist immer noch die Trisomie 21, wobei sich die positiven Entwicklungschancen einer Inklusion von Betroffenen innerhalb unserer Gesellschaft deutlich verbessert haben.

Trotz aller positiven Tätigkeits-Erfolge müssen wir uns als gemeinnütziger Verein auch den Versäumnissen der Vergangenheit kritisch stellen. Dabei spielt besonders der Begriff der Jugendpartizipation eine entscheidende Rolle. Bei unserem umfangreichen und fachlich intensiven, sozialem Engagement und unserer Beratungstätigkeit ist die Jugendförderung und Nachwuchsgewinnung in den vergangenen 25 Jahren einfach zu kurz gekommen. Das sich daraus ergebene Problem ist eine verstärkte „Überalterung“ innerhalb des Vereins, die uns allen in einigen Jahren erhebliche Probleme beim Thema „Verrentung“ und dem damit verbundenen Fachkräftemangel bereiten wird. Wir versuchen jetzt unter anderem mit unserer JUGEND-CREATIV-WERKSTATT und der Neueinstellung und Weiterbildung von jungen HochschulabsolventINNen der Sozialpädagogik, dieser Entwicklung massiv entgegenzuwirken.

Erste Erfolge sind deutlich sichtbar, indem wir eine sehr junge und absolut engagierte Beratungsstellenleiterin (Frau Wendt) in der Hansestadt Wismar unbefristet eingestellt haben und einer Bachelor/Master Studentin der Hochschule Neubrandenburg (Frau Torosyan) die Chance geben, in unserer Beratungsstelle Ludwigslust zu arbeiten, Praxiserfahrungen zu sammeln und sich im dortigen Team zu integrieren. Gleichzeitig geben wir aber auch berufserfahrenen Rentnern wie zum Beispiel Frau Stiegert in Rostock seit vielen Jahren die Möglichkeit, ihren Platz bei uns zu finden und Klienten fachlich sehr kompetent zu beraten. Ein gesunder Mix dieser Struktur ist unser Ansporn für die Zukunft.

Wir sind auf einem guten Weg als gemeinnütziger Verein im sozialen Sektor mit 25 jähriger Erfahrung in der Beratungstätigkeit. Dabei stellen uns auch konstruktiv notwendigen Zukunftsaufgaben.

Lars Collin (Landesgeschäftsführer pro familia M-V)

pro familia Geschäftsstelle
Landesverband M-V e. V.
Schonenfahrerstr. 5
18057 Rostock
Amtsgericht Rostock: VR 613
Finanzamt Rostock: 079/1410/2574

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik + Sexualberatung e. V.
Mitglied der International Planned
Parenthood Federation (IPPF)

Hypovereinsbank
BIC: HYVEDEMM300
Geschäftskonto IBAN
DE 55 20030000 0010 731 115
Spendenkonto IBAN
DE 98 20030000 0010 731 117

Tel 0381 – 77 88 92 90
Fax: 0381 – 666 85 86 2
Mobil: 0151 – 27 18 12 88
lars.collin@profamilia.de

www.profamilia.de